



70. Ordentlicher FIL-Kongress

**Hall in Tirol / AUT
18.-19. Juni 2022**

70th ordinary Congress of the FIL

**Hall in Tirol / AUT
June 18-19, 2022**

Protokoll / Minutes

**Erstellt und übersetzt durch das FIL-Büro in Berchtesgaden, Deutschland.
Prepared and translated by the FIL Office in Berchtesgaden, Germany.**

Samstag, den 18.06.2022	9.00 Uhr
--------------------------------	-----------------

1. Eröffnung und Begrüßung

FIL-Präsident Einars Fogelis begrüßt seinerseits die Teilnehmer des Kongresses sehr herzlich und **eröffnet offiziell den 70. FIL- Kongress 2022**. Er freut sich, die Delegierten persönlich empfangen zu können.

Besondere Grußworte richtet er an den Bürgermeister der Stadt Hall **Christian Margreiter**, den Präsidenten des Österreichischen Rodelverbandes **Markus Prock** und den **FIL Ehrenpräsidenten Josef Fendt**.

Bürgermeister **Christian Margreiter** begrüßt die Teilnehmer des Kongresses und freut sich, dass dieser hier in Hall in Tirol ausgerichtet wird.

Auch **Markus Prock** begrüßt die Teilnehmer des FIL- Kongresses und freut sich, dass der österreichische Rennrodelverband diesen Kongress ausrichten darf.

Präsident E. Fogelis informiert den Kongress, dass **Generalsekretär D. Bell** aus familiären Gründen leider nicht anwesend sein.

Auch VP Australien/Ozeanien **G. Balme**, VP Asien **J. Park** und Ethikbeauftragter **N. Hiedl**, sowie die **FIL Ehrenmitglieder Hartmut Kardaetz** und **Svein Romstad** können leider nicht am Kongress teilnehmen.

Ein besonderer Gruß geht auch an die **Vertreter der Nationalverbände**, an die Vertreter der Agenturen RGS, Rudi Größwang sen. und Rudi Größwang jun., an den Vertreter von SportA, Jörg Augustin, an den Vorsitzenden der Athletenkommission und Exekutivmitglied **Ch. Mazdzer**, an alle Medienvertreter sowie an alle weiteren Kongressteilnehmer.

Er gratuliert den neuen und wiedergewählten Präsidenten/innen Markus Prock (AUT), Velislava Borisova (BUL), Jani Tilvis (FIN), Sorin Buta (ROU), Ing. Viera Bachárová Findurová (SVK), Taras Hartsula (UKR), Natalia Gart (RUS) sowie Generalsekretärin Ms. Junko Hatanaka (JPN), zu Ihren neuen Ämtern. Des Weiteren begrüßt er die Vertreter der Bewerber und Ausrichter von Veranstaltungen, als auch von den Kommissionen.

Es folgt eine Schweigeminute zum **stillen Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Rennrodelfunktionäre bzw. ehemaligen Athleten**.

Stellvertretend nennt Präsident E. Fogelis:

- **Sergey Danilin/RUS**
Silbermedaille Olympische Winterspiele 1984 in Sarajevo, Weltmeister 1981 (insgesamt 5 WM- Medaillen), Europameister 1986
- **Adam „AJ“ Rosen/GBR**
verstorben am 19.12.2021 im Alter von 37 Jahren
- **Bob Cole/USA**
Ehrenmitglied der FIL, Gründungsmitglied der FIL im Jahr 1957, verstorben am 12.05.2022 im Alter von 91 Jahren

Trauerminute

Präsident E. Fogelis erklärt, dass die Einladungen und die Tagesordnung den NFs fristgemäß zugegangen sind und stellt, nachdem es dazu keine Wortmeldung gibt, die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung des 70. FIL-Kongresses fest.

Exekutivdirektor Ch. Schweiger informiert über den weiteren Ablauf des Kongresses.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Exekutivdirektor Ch. Schweiger begrüßt die Kongressteilnehmer und überprüft die Anwesenheit. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kongresses befinden sich **31 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme** im Tagungsraum.

Am 70. FIL- Kongress (1. Kongresstag am 18.06.2022) nehmen teil:

31 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

0 provisorische Mitglieder

Einfache Mehrheit = 16

2/3-Mehrheit = 21

3. Bereits vorliegende Anträge auf Ausschluss / Suspendierung von Russland als Mitglied der FIL: Diskussion / Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da dieser bereits beim außerordentlichen FIL- Kongress am 08.04.2022 und dann vom Schiedsgericht der FIL behandelt wurde.

4. Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses

Kongressbeschluss 01/22

Das Protokoll des 69. FIL- Kongresses 2021 in Salzburg/AUT wird bestätigt.

-einstimmig-

5. Ehrungen

Präsident E. Fogelis und Vizepräsident H. Steyrer übergeben nachfolgende Auszeichnungen persönlich oder an die Vertreter:

Ehrenzeichen der FIL in Gold:

- Peter Knauseder/AUT
- Norbert Hiedl/GER
- Atis Strenga/LAT

Ehrenzeichen der FIL in Silber:

- Sandris Berzins/LAT
- Bibi Walden/SWE
- Bo Näsström/SWE
- Volodymyr Vakhrushev/UKR

Ehrenzeichen der FIL in Bronze:

- Xudong Zhang/CHN (an Vertretung)
- Miroslav Jelen/CZE
- Thomas Kirsten/GER
- Hannes Schneider/GER
- Norbert Gatz/GER (posthum)
- Normunds Kotans/LAT
- Bogdan Macovei/MDA
- Zenon Chornomidze/UKR
- Svitlana Zhydkova/UKR
- Valentin Paperovyy/UKR
- Taras Hartsula/UKR
- Anatolij Malyshchyk/UKR

6. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Präsident E. Fogelis informiert den Kongress, dass **Thailand und die Dominikanische Republik** als **provisorische Mitglieder** aufgenommen worden sind, da deren gestellte Anträge die formellen Voraussetzungen dafür erfüllen.

7. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive

Präsident E. Fogelis und Generalsekretär D. Bell tragen ihre Berichte dem Kongress vor. Von D. Bell wurde vorab eine Videopräsentation gesendet.

Alle weiteren Berichte der Exekutivmitglieder und Funktionsträger sind im Kongressdossier nachzulesen. Das Dossier wurde allen Nationalverbänden rechtzeitig vorab per E-Mail / FTP Server bereitgestellt.

7.1 Präsident

Den Kongressbericht des Präsidenten Einars Fogelis finden Sie in der **Anlage 1**.

7.2 Generalsekretär – Videobotschaft

Den Kongressbericht des Generalsekretärs Dwight Bell finden Sie in der **Anlage 2**.

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei **Generalsekretär D. Bell** für seinen Bericht als Generalsekretär und gibt der Exekutive die Möglichkeit für Ergänzungen.

VP C. DelNegro, VP A. Zöggeler, VP Th. Schwab, VP P. Knauseder und Athletenvertreter Ch. Mazdzer geben ebenfalls einen kurzen Bericht an den Kongress ab.

Weitere Berichte der Exekutivmitglieder

VP C. DelNegro und **VP A. Zöggeler** richten einige Worte an den Kongress und gehen dabei vor allem auf den Strategieplan SLIDE 2026 und dessen Umsetzung ein.

VP Th. Schwab:

- sehr schneller Wandel
- Vertragsverlängerungen aufgrund von Covid-19 erschwert, jedoch gelungen um die weitere Umsetzung des Konzeptes zu gewährleisten
- Gestaltung der Marke – neues Weltcuplogo
- Strategieplan SLIDE 2026

VP P. Knauseder:

- Bodenständigkeit, Tradition, Natur, Nachhaltigkeit
- Rennrodeln auf Naturbahn seit 1893
- Rodeln auf Naturbahn sollte seinen Platz in der FIL haben
- Dank für die freundschaftliche Zusammenarbeit in den letzten Jahren

Athletenvertreter Ch. Mazdzer:

- neue Generation von Sportlern
- E-Sport wird zukünftig eine große Rolle spielen

30 MINUTEN PAUSE

IRL nimmt nun auch am Kongress teil und somit befinden sich nun **32 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme** im Tagungsraum.

Am 70. FIL- Kongress (1. Kongresstag am 18.06.2022) nehmen nun teil:

32	Nationale Föderationen <u>mit Sitz und Stimme</u>
0	<u>provisorische Mitglieder</u>
Einfache Mehrheit =	17
2/3-Mehrheit =	22

8. Diskussion zu den Arbeitsberichten

E. Fogelis gibt der Exekutive und den Kongressteilnehmern die Möglichkeit, Fragen zu den Berichten zu stellen.

Die Kongressteilnehmer haben keine weiteren Fragen zu den Berichten.

9. Vordiskussion zu Anträgen

(Sofortabstimmung bei Anträgen, die keine weitere Diskussion erfordern)

Präsident E. Fogelis übergibt das Wort an den Vorsitzenden der Rechtskommission, **Dr. Ch. Krähe**.

9.1 Anträge zu den Statuten

Dr. Ch. Krähe erläutert dem Kongress die folgenden Änderungsanträge:

- **Antrag 1** (AG Statuten der FIL/FIL- Exekutive) „Umfangreicher Statutenänderungsantrag“ – die exakten Änderungen der Statuten liegen den Delegierten als Tischvorlage auf
 - *Änderungen zur Umsetzung des Strategieplans SLIDE 2026: Öffnung der FIL auch für den Breitensport – die einzelnen Änderungen werden angesprochen*
 - *u.a. Namensänderung der FIL in Deutsch und französisch: Internationaler Rodelverband; Fédération Internationale de Luge*
 - *Neutralität der FIL – Wahrung der Olympic Charter*
 - *Gender Equality – Festlegen einer Mindestquote bei Wahlen ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich;*
 - *„Notstandsparagraf“ 4.5.8, um im Falle von außergewöhnlichen Ereignissen entsprechende Maßnahmen treffen zu können*

Dr. Ch. Krähe weist nochmals auf den außerordentlichen Kongress und die dort getroffenen Beschlüsse hin.

- *Rechts- und Verfahrensordnung: Verlängerung der Klagefrist, dies gilt auch für die sonstigen Verfahren des Schiedsgerichts*

Wortmeldungen:

Mark Armstrong/GBR: verweist auf kleine Fehler in der englischen Version (1.3.1; 4.14.2)

Eirik Lundemo/NOR: Rückfrage zum Antrag von Norwegen an den Kongress 2021 bzgl. Gender Equality, welcher aufgrund der umfassenden Statutenänderung zurückgestellt wurde
Dr. Ch. Krähe: *Informiert, dass die Umsetzung aufgrund des österreichischen Rechts nicht in allen Punkten möglich ist (Prinzip der freien Wahl).*

Andrea van Heugten-Hátlová/NED: Wurde auch das europäische Recht überprüft?

Dr. Ch. Krähe: *Ja, es gilt überall das Prinzip der freien Wahl.*

Natalia Gart/RUS: Merkt Ihre Bedenken bzgl. der Streichung des Punktes 1.6.1 der FIL Statuten an.

Dr. Ch. Krähe: *Es ist aus der Sicht eines österreichischen Anwaltes aus den FIL-Statuten herauszunehmen. Die Olympic Charta muss gewahrt werden und ist Teil der FIL Statuten.*

Präsident E. Fogelis weist zusätzlich auf 1.4.3 der FIL-Statuten hin.

Kongressbeschluss 02/22

Der Kongress beschließt, dass die Beschlüsse zu den FIL-Statuten in 2 Abstimmungen erfolgen.

- **Abstimmung 1: Änderungsantrag zu Paragraf 4.5.8**
- **Abstimmung 2: alle weiteren Änderungen in den Statuten**

- 31 Stimmen dafür -

- 1 Stimme dagegen -

Eine 2/3 Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 03/22

Der Antrag zu Paragraf 4.5.8 der FIL-Statuten wird angenommen.

- 22 Stimmen dafür -
- 1 Stimme dagegen -
- 6 Enthaltungen -

Wortmeldungen

VP T. Schwab: Merkt den mit der Namensänderung der FIL verbundenen Aufwand an.

Dr. Ch. Krähe: Die Namenänderung ist zur Umsetzung des Strategieplans und zur Förderung des Breitensports notwendig.

J. Leahy/USA: Warum wird die Klagefrist verlängert?

Dr. Ch. Krähe: Die Zeit mit 2 Wochen ist sehr knapp, daher müssen wir sie verlängern.

Eine 2/3 Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 04/22

Der Antrag zur Änderung der FIL-Statuten entsprechend der Tischvorlage wird angenommen.

- Förderung des Breitensports (1.3.1)
- Änderung des Namens der FIL in Deutsch und Französisch
- 1.5.1 wird abgeschafft / 1.4.3 Wahrung der Olympic Charter bleibt bestehen
- Gender Equality
- Rechts- und Verfahrensordnung: Klagefrist verlängert, auch für alle Verfahren des Schiedsgerichts

- 30 Stimmen dafür –
- 0 Stimmen dagegen –
- 0 Enthaltungen -

- **Antrag 2** (Antragsteller Russland)

N. Gart/RUS zieht diesen Antrag zurück, da die Änderungen aufgrund der Statutenänderung bereits in den FIL-Statuten verankert wurden.

9.2 Anträge zur IRO

Alle vorliegenden IRO-Anträge haben mindestens 2/3-Mehrheit der zuständigen Fachkommission erreicht beziehungsweise wurden die Anträge, welche die Exekutive behandeln muss, von der Exekutive einstimmig dem Kongress zur Zustimmung empfohlen.

Kunstbahn (Anträge 1-32)

Sportbereich

VP C. Del Negro trägt die Anträge der Sportkommission vor.

- Antrag 1 (zu § 2)
- Anträge 2-11 (zu § 3)
- Anträge 20-21 (zu § 7 bestätigt durch Exekutive)
- Anträge 22-23 (zu § 8)
- Anträge 24-26 (zu § 10)

Wortmeldung zu Antrag Nr. 25:

B. Semmler-Dzösch macht eine Anmerkung dazu und schlägt vor den Antrag zu ändern.
 VP C. DelNegro: Dieser Antrag wird morgen mit einem neuen Vorschlag abgestimmt.

Kongressbeschluss 05/22

Der Kongress beschließt, dass den IRO Anträgen 1-11 und 22-26 der Sportkommission Kunstbahn (ausgenommen Antrag Nr. 25) zugestimmt wird.

- 32 Stimmen dafür, einstimmig-

Technikbereich

VP A. Zöggeler gibt eine kurze Information zu den Anträgen der Technischen Kommission.

- Anträge 12-19 (zu § 5)
- Antrag 27 (zu Anlage 1 der IRO)
- Anträge 28-32 (zu Anlage 5 der IRO)

Ein kurzer Informationsaustausch zur Standardisierung der Doppelsitzer-Schlitten findet statt.

Kongressbeschluss 06/22

Der Kongress beschließt, dass den IRO Anträgen der Technischen Kommission Kunstbahn zugestimmt wird.

**- 27 Stimmen dafür -
 - 0 Stimmen dagegen -
 - 0 Enthaltungen -**

Exekutive (Anträge 20-21)

VP Th. Schwab trägt dem Kongress die beiden Anträge der Exekutive vor.

- Antrag 20: Präzisierung der Werbeflächen
- Antrag 21: Alkoholwerbung

Die englische Version des Antrags 21 (Alkoholwerbung) wird sprachlich nochmals angepasst.

Kongressbeschluss 07/22

Der Kongress beschließt, dass den IRO Anträgen 20-21 der Exekutive zugestimmt wird.

**- 31 Stimmen dafür -
 - 1 Stimme dagegen -**

Naturbahn Anträge (1 – 4)

VP P. Knauseder trägt dem Kongress die IRO Anträge der Kommission Naturbahn vor.

- Antrag 1 (zu § 2)
- Antrag 2 (zu § 3)
- Antrag 3-4 (zu § 5)

Kongressbeschluss 08/22

Der Kongress beschließt, dass den IRO Anträgen 1-4 der Kommission Naturbahn zugestimmt wird.

- 29 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

9.3 Sonstige Anträge

Antrag 1: Antragsteller Schweden

J. Ahlberg/SWE trägt dem Kongress den Antrag von SWE vor.

„Beschleunigung der Arbeiten zur Einführung von Standardschlitten, damit diese vor der Olympischen Saison 2025-2026 in Betrieb genommen werden können. Die letzte Saison, in der nicht genormte Schlitten zugelassen sind, sollte die Saison 2024-2025 sein.“

VP A. Zöggeler unterstützt diesen Antrag.

Kongressbeschluss 09/22

Der Kongress beschließt, dass dem IRO Antrag von SWE zugestimmt wird.

- 17 Stimmen dafür -
- 4 Stimmen dagegen -
- 5 Enthaltungen -

MITTAGSPAUSE

10. Finanzen

10.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2021 - 31.03.2022)

Vizepräsident Harald Steyrer erläutert die **Jahresabrechnung 2021/22**.

Er informiert, dass die Revisionskommission der FIL vom 06. – 08.05.2022 in Reichenau an der Rax tagte. Der Bericht über die durchgeführte Revision wurde dem Kongress zeitgerecht übermittelt.

Die externe Prüfung des FIL Vermögens hat ebenfalls im Mai 2022 stattgefunden.

Der entsprechende Prüfbericht steht bei Bedarf sowohl als Druckformular, als auch als PDF-Dokument zur Verfügung.

VP H. Steyrer gibt dem Kongress die Möglichkeit, Fragen zum Jahresabschluss zu stellen.

Kongressbeschluss 10/22

Der Jahresabschluss 2021/2022 wird bestätigt.

- 32 Stimmen dafür, einstimmig -

Danach trägt **VP H. Steyrer** den Vermögensstand der FIL zum 31.03.2022 vor und bedankt sich bei den Mitgliedern der Exekutive und den anderen Verantwortungsträgern der FIL für deren hohe Finanzdisziplin.

10.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2022 - 31.03.2023)

VP H. Steyrer richtet eine Bitte an die NFs, dass sie ihren wirtschaftlichen Verpflichtungen gegenüber der FIL zeitnah nachkommen.
Er informiert, dass sich die Kosten des außerordentlichen FIL- Kongresses im April 2022 auf ca. 40.000 € belaufen, es jedoch gegensätzlich keine Einnahmen gibt. Somit sind Streichungen und Kürzungen bestehender Positionen für den Haushalt 2022/2023 notwendig.

In seinen Erläuterungen zum **Haushaltsvoranschlag 2022/2023** weist **VP H. Steyrer** eindringlich darauf hin, dass dieser keine großen Spielräume zulässt. Priorität hatte bei der Erstellung, den Nettoabgang, also der Überschuss der Ausgaben über die Einnahmen des Jahres 2022/2023, merklich unter 5 Millionen Euro zu halten. Dies ist unbedingt erforderlich, da bis heute noch keine offizielle Mitteilung des IOC vorliegt, wie hoch die Gesamtförderung nach den OWS 2022 an die FIL sein wird. Er bestätigt, dass mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2022/2023 eine reibungslose Abwicklung des gesamten Wirtschaftsjahres 2022/2023 gewährleistet ist, jedoch alle Funktionsträger und Nationalverbände auch ihren Beitrag dazu leisten müssen, um die Finanzenlagen der FIL zu stärken.

VP H. Steyrer bittet um die Zustimmung des Kongresses zum vorliegenden Haushaltsplan 2022/2023.

VP H. Steyrer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 26 Jahren. Er betont, dass er sich in den letzten 26 Jahren immer bemüht hat, das Vermögen der FIL bestmöglich zu verwalten.

Sein besonderer Dank gilt Ehrenpräsident J. Fendt, dem ehemaligen Generalsekretär S. Romstad, dem ehemaligen Exekutivdirektor H. Kardaetz, dem Präsidenten E. Fogelis und dem Generalsekretär D. Bell.

Er bedankt sich bei allen, die in den letzten 26 Jahren kollegial und freundschaftlich mit ihm zusammengearbeitet haben, u. a. ML Rainer, B. Semmler-Dzösch, der gesamten Exekutive, Exekutivdirektor Ch. Schweiger und den Mitarbeiterinnen im FIL- Büro.

Er appelliert an die NFs, bei den Wahlen morgen die qualifizierten Vertreter für die jeweiligen Positionen zu wählen.

Er wünscht der FIL und seinen Mitgliedern alles Gute für die Zukunft.

Wortmeldung

Eirik Lundemo/NOR: Warum wird das Voucher-Programm reduziert?

Exekutivdirektor Ch. Schweiger: Es gibt sehr viele zusätzliche Aufwendungen, welche wir nicht beeinflussen können. Die FIL muss zukünftig Einsparungen machen. Das Voucher-Programm wird derzeit noch neu ausgearbeitet.

Kongressbeschluss 11/22

Dem Jahreshaushalt 2022/2023 wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

- 32 Stimmen dafür, einstimmig -

11. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive

Der Vorsitzende der Revisionskommission **D. Prentice** informiert über den Revisionsbericht, in welchem die professionelle und umsichtige Führung der Finanzen durch VP H. Steyrer hervorgehoben wird.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und stellt den Antrag an den Kongress, dem Vizepräsidenten für Finanzen, dem Präsidium und der gesamten Exekutive die Entlastung zu erteilen.

Die Verwaltung der Mittel durch den Präsidenten und die Exekutive sind sehr beeindruckend und im Sinne der Athleten, der Nationalverbände, der Bahnen und der Ausrichter. Das meiste Geld kommt tatsächlich im Sport an.

Die Finanzen sind sehr gut kontrolliert und organisiert.

Kongressbeschluss 12/22

Die Exekutive der FIL wird entlastet.

- 32 Stimmen dafür, einstimmig -

12. Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Kongressbeschluss 13/22

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird, wie bisher, mit € 100,-- festgelegt.

- 32 Stimmen dafür, einstimmig -

13. Information durch das OK der OWS 2026 über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in Mailand Cortina/ITA

Eine Videopräsentation wird abgespielt.

F. Bazzanello von MICO präsentiert die Olympischen Winterspiele 2026 in Milano-Cortina. Er stellt die Organisation des MICO vor und betont, dass Cortina ein wichtiger Standort für die Zukunft ist. Eine kurze Information zum Bahnbau folgt. Der genaue Zeitplan soll in den nächsten Wochen zugestellt werden.

Wortmeldungen:

M. Heinzlmaier/BEL: Was ist, wenn es nicht möglich ist die Genehmigungsverfahren durchzubringen?

F. Bazzanello/MICO: Es gibt derzeit offiziell keinen Plan B.

Athletenvertreter Ch. Mazdzer: Wann gibt es einen finalen Bahnplan?

F. Bazzanello/MICO: Es werden noch Informationen gesammelt und es finden weitere Meetings statt um den finalen Bahnplan auszuarbeiten.

VP C. DelNegro: Die FIL hat das Testevent voraussichtlich am Schluss (Frühling 2025).

Daher die Bitte, das Budget entsprechend einzuplanen, um das Rennrodel-Testevent abzudecken.

14. Information durch das OK der YOG 2024 über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in PyeongChang/KOR

S.-J. Yang/KOR präsentiert dem Kongress Informationen zu den YOG 2024 in Gangwon/KOR.

Eine Videopräsentation wird abgespielt.

15. Präsentation der OKs der FIL-Meisterschaften 2023

Es finden keine Präsentationen der OKs der FIL-Meisterschaften 2023 statt.

16. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2026

Bewerber für die Ausrichtung von FIL-Meisterschaften bis max. 2026 sind:

Kunstbahn:

- JWM Kunstbahn 2026: Altenberg/GER

Naturbahn:

- WM Naturbahn 2023: Vatra Dornei/ROU
- JEM Naturbahn 2023: St. Sebastian- Mariazell/AUT

16.1 Präsentation der Bewerber (wenn gewünscht)

Es finden keine Präsentationen der Bewerber für die Ausrichtung von FIL-Meisterschaften statt.

16.2 Abstimmung

Kongressbeschluss 14/22

Der Kongress vergibt die FIL- Junioren- Weltmeisterschaften Kunstbahn 2026 an den Ausrichter Altenberg/GER.

- 30 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

Kongressbeschluss 15/22

Der Kongress vergibt die FIL- Weltmeisterschaften auf Naturbahn 2023 an Vatra Dornei/ROU.

- 30 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

Kongressbeschluss 16/22

Der Kongress vergibt die FIL- Junioren- Europameisterschaften 2023 auf Naturbahn an den Ausrichter St. Sebastian-Mariazell/AUT.

- 30 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

Ehrung VP Harald Steyrer

Präsident E. Fogelis und **Ehrenpräsident J. Fendt** bedanken sich bei **H. Steyrer**, welcher beim 45. FIL-Kongress 1996 im griechischen Olympia erstmals zum Vizepräsidenten für Finanzen gewählt wurde, für seine 26-jährige Tätigkeit in diesem Amt.

Ehrenpräsident J. Fendt richtet zum Abschied von VP H. Steyrer einige persönliche Worte an ihn. Vor allem schätzt er das gegenseitige Vertrauen, den achtungsvollen Umgang und seine Fachkenntnisse.

Aufgrund seiner jahrelangen verdienstvollen Tätigkeit zum Wohle der FIL wird **Harald Steyrer** die **FIL- Ehrenmitgliedschaft** und das **Ehrenzeichen der FIL in Gold mit DIAMANT** verliehen.

Zusätzlich wird **H. Steyrer** noch ein Geschenk der FIL überreicht.

H. Steyrer bedankt sich aufrichtig für die Auszeichnungen und Geschenke. Er betont, dass er die Zeit nicht missen möchte und dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in den letzten 26 Jahren.

A. Strenga/LAT überreicht H. Steyrer ebenfalls ein Geschenk im Namen des lettischen Rodelverbandes.

Präsident E. Fogelis beschließt den ersten Beratungstag und wünscht allen Kongressteilnehmern einen angenehmen Nachmittag und Abend.

Sonntag, den 19.06.2022	9.00 Uhr
--------------------------------	-----------------

Präsident E. Fogelis eröffnet den zweiten Beratungstag und begrüßt alle Kongressteilnehmer.

Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung 2. Kongresstag

Der **Exekutivdirektor Ch. Schweiger** überprüft die Anwesenheit.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung des 2. Kongresstages befinden sich **31 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme** im Tagungsraum.

Am 70. FIL-Kongress (2. Kongresstag am 19.06.2022) nehmen teil:	
31	Nationale Föderationen <u>mit Sitz und Stimme</u>
0	<u>provisorische Mitglieder</u>
Einfache Mehrheit = 16	
2/3-Mehrheit = 21	

17 Beschlussfassung zu den Anträgen

17.1 Anträge zu den Statuten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 9 behandelt.

17.2 Anträge zur IRO

VP C. DelNegro erläutert dem Kongress den neu formulierten Antrag Nr. 25:

“Under advise weather forecasts the Race Director, together with the Technical Director, may shorten the start intervals, in coordination with television, to a minimum of 1,30 minutes. “

<u>Kongressbeschluss 17/22</u>
Der abgeänderte Antrag Nr. 25 zur IRO Kunstbahn wird bestätigt (Anlage 3) .
- 31 Stimmen dafür, einstimmig -

17.3 Sonstige Anträge

Es liegen dem Kongress keine weiteren Anträge zur Behandlung vor.

18 Wahlen entsprechend der Statuten

Präsident E. Fogelis schlägt dem Kongress folgende Personen für die Besetzung des **Wahlausschusses** vor:

- Dr. Ch. Krähe/GER (Vorsitzender des Rechtsausschusses)
- V. Vavruskova/SVK (Revisionskommission)
- D. Prentice/GBR (Revisionskommission)

Es gibt seitens der NFs keine Gegenvorschläge.

Kongressbeschluss 18/22

Der Wahlausschuss besteht aus Dr. Ch. Krähe, V. Vavruskova und D. Prentice.

- 31 Stimmen dafür, einstimmig -

IND betritt den Kongressraum und somit befinden sich nun **32 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme** im Tagungsraum.

Am 70. FIL- Kongress (2. Kongresstag am 19.06.2022) nehmen nun teil:

32 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

0 provisorische Mitglieder

Einfache Mehrheit = 17

2/3-Mehrheit = 22

Präsident E. Fogelis dankt der bisherigen Exekutive für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den NFs für die Unterstützung seiner Arbeit. Er übergibt die Kongressführung an den Wahlausschuss.

Der Wahlausschuss hat **Dr. Ch. Krähe** zu seinem Leiter bestimmt.

Dr. Ch. Krähe informiert den Kongress, dass eine schriftliche Bestätigung der nicht anwesenden Kandidaten mit der Erklärung, dass die Wahl angenommen wird, erforderlich ist.

Jeder Kandidat hat die Möglichkeit, sich dem Kongress zu präsentieren (3 Minuten).

Auf Vorschlag des Wahlleiters erfolgt die Wahl bei Positionen mit nur einem Kandidaten per Akklamation. Stehen mehrere Kandidaten für eine Wahlfunktion zur Verfügung, dann werden Stimmzettel ausgeteilt und mit der Wahlurne eingesammelt.

18.1 Mitglieder der Exekutive

– Präsident

Die Wiederwahl von Einars Fogelis/LAT zum FIL-Präsidenten (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– Generalsekretär

Die Wiederwahl von Dwight Bell/USA zum Generalsekretär (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– Vizepräsident Finanzen

Die Wahl von Philipp Trattner/AUT zum neuen VP Finanzen (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– Vizepräsident Marketing

Die Wiederwahl von Thomas Schwab/GER als VP Marketing (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– Vizepräsident Sport KB

Die Wiederwahl von Claire DelNegro/USA als VP Sport KB (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– Vizepräsident Technik KB

Die Wiederwahl von Armin Zöggeler/ITA als VP Technik KB (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– Vizepräsident Naturbahn

Es liegen drei Kandidaturen vor:

- Leander Moroder/ITA
- Geoff Balme/NZL
- Sorin Buta/ROU

Sowohl Sorin Buta/ROU als auch Leander Moroder/ITA präsentieren ihre Ideen und Visionen für den Naturbahnsport. Eine Videopräsentation von G. Balme wird abgespielt.

Dr. Ch. Krähe informiert, dass diese Wahl einer einfachen Mehrheit (50% +1) bedarf, um als gewählt zu gelten.

Das Ergebnis des 1. Wahlgangs, der in geheimer Abstimmung stattfand, ist:

- Leander Moroder/ITA	11 Stimmen
- Geoff Balme/NZL	5 Stimmen
- Sorin Buta/ROU	16 Stimmen

Das Ergebnis der Wahl (nach dem 2. Wahlgang), die in geheimer Abstimmung stattfand, ist:

- **Leander Moroder/ITA** **12 Stimmen**
- **Sorin Buta/ROU** **20 Stimmen**

Damit ist Sorin Buta/ROU zum neuen VP Naturbahn gewählt.

– **Weitere Exekutivmitglieder (2)**

Es liegen 8 Kandidaturen vor:

- Markus Prock/AUT
- Alex Gough/CAN
- Harald Rolfsen/NOR
- Geoff Balme/NZL (*falls nicht als „Vizepräsident Naturbahn“ gewählt*)
- ~~Sorin Buta/ROU (*falls nicht als „Vizepräsident Naturbahn“ gewählt*)~~
- Sorina Ticu/ROU
- Natalia Gart/RUS
- Taras Hartsula/UKR

Die 7 verbliebenen Kandidaten nutzen die Möglichkeit einer Kurzvorstellung vor den Delegierten.

Ergebnis des 1. Wahlganges (jede NF konnte zwei Personen ankreuzen):

- **Markus Prock/AUT** **7 Stimmen**
- **Alex Gough/CAN** **2 Stimmen**
- **Harald Rolfsen/NOR** **5 Stimmen**
- **Geoff Balme/NZL** **2 Stimmen**
- **Sorina Ticu/ROU** **6 Stimmen**
- **Natalia Gart/RUS** **6 Stimmen**
- **Taras Hartsula/UKR** **6 Stimmen**

Die beiden letzten Kandidaten haben die gleiche Stimmenanzahl, hier müsste somit wieder eine Stichwahl erfolgen.

Der Wahlausschuss schlägt deshalb ein neues Verfahren vor, welches in den FIL-Statuten unter 8.3 beschrieben ist:

- aufgrund der Tatsache, dass so viele Kandidaten zur Auswahl stehen, soll zukünftig die relative Mehrheit ausreichen
- alle Kandidaten werden für den 1. Wahlgang der weiteren Mitglieder wieder zugelassen
- 1. Wahlgang für das erste weitere Mitglied (relative Mehrheit)
- 2. Wahlgang für das zweite weitere Mitglied (relative Mehrheit)

Kongressbeschluss 19/22

Das Wahlprozedere für die Wahl der weiteren Mitglieder soll zukünftig mit der relativen Mehrheit durchgeführt werden.

- **24 Stimmen dafür** -
- **4 Stimmen dagegen** -
- **1 Enthaltung** -

VP C. DeINegro merkt an, ob es möglich ist, das Wahlprozedere während der Wahl zu ändern. **Dr. Ch. Krähe** bestätigt dies, da es laut Statuten möglich ist und vom Kongress abgestimmt wurde.

Ergebnis des 1. Wahlganges (jede NF konnte eine Person wählen):

- **Markus Prock/AUT** **8 Stimmen**
- **Alex Gough/CAN** **3 Stimmen**
- **Harald Rolfsen/NOR** **4 Stimmen**
- **Geoff Balme/NZL** **1 Stimmen**
- **Sorina Ticu/ROU** **9 Stimmen, damit gewählt**
- **Natalia Gart/RUS** **4 Stimmen**
- **Taras Hartsula/UKR** **3 Stimmen**

Ergebnis des 2. Wahlganges (jede NF konnte eine Person wählen):

- **Markus Prock/AUT** **12 Stimmen, damit gewählt**
- **Alex Gough/CAN** **5 Stimmen**
- **Harald Rolfsen/NOR** **5 Stimmen**
- **Geoff Balme/NZL** **2 Stimmen**
- **Natalia Gart/RUS** **5 Stimmen**
- **Taras Hartsula/UKR** **3 Stimmen**

Als weitere Mitglieder der Exekutive sind somit in geheimer Abstimmung gewählt:

- **Sorina Ticu/ROU**
- **Markus Prock/AUT**

– **Vizepräsident Asien**

Die Wiederwahl von Jieun Park/KOR zur Vizepräsidentin für Asien (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– **Vizepräsident Australien/Ozeanien**

Die Wiederwahl von Geoff Balme/NZL zum Vizepräsidenten für Australien/Ozeanien (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

Alle gewählten Exekutivmitglieder bedanken sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und erklären ihre Bereitschaft, in den nächsten vier Jahren mit großem Engagement bei der weiteren Entwicklung des internationalen Rennrodelsports ihren Beitrag zu leisten.

18.2 Mitglieder der drei Fachkommissionen

Die Delegierten sind mit dem Vorschlag des Wahlleiters einverstanden, wonach bei der Wahl der Mitglieder der drei Fachkommissionen die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen als gewählt gelten (jede NF kann bis zu drei Personen ankreuzen).

– **Sportkommission Kunstbahn**

Es liegen 9 Kandidaturen vor:

- Christian Eigentler/AUT (8)
- Robert Fegg/CAN (8)

- Norbert Loch/GER (15)
- Klaus Kofler/ITA (4)
- Wolfgang Staudinger/KOR (15)
- Atis Strenga/LAT (15)
- Artemy Rodionov/RUS (4)
- Taras Hartsula/UKR (8)
- Mark Grimmette/USA (8)

**In die Sportkommission Kunstbahn werden geheim gewählt:
Norbert Loch/GER (15); Wolfgang Staudinger/KOR (15); Atis Strenga/LAT (15)**

– **Technische Kommission Kunstbahn**

Es liegen 11 Kandidaturen vor:

- Georg Hackl/AUT (9)
- Peter Penz/AUT (7)
- Duncan Kennedy/CAN (9)
- Christian Thurner/GER (11)
- Oswald Haselrieder/ITA (5)
- Eliza Tiruma/LAT (10)
- Inars Kivlenieks/LAT (5)
- Marek Skowronski/POL (12)
- Mikhail Kuzmich/RUS (3)
- Oleh Zhrebetsky/UKR (4)
- Lubomir Mick/USA (13)

**In die Technische Kommission Kunstbahn werden geheim gewählt:
Lubomir Mick/USA (13); Marek Skowronski/POL (12); Christian Thurner/GER (11)**

– **Kommission Naturbahn**

Es liegen 6 Kandidaturen vor:

- Gerald Kammerlander/AUT (17)
- Chris Wightman/CAN (8)
- Thomas Niemetz/GER (16)
- Armin Niedermair/ITA (20)
- Geoff Balme/NZL (14)
- Andrei Knyr/RUS (9)

**In die Kommission Naturbahn werden geheim gewählt:
Armin Niedermair/ITA (20); Gerald Kammerlander/AUT (17); Thomas Niemetz/GER (16)**

18.3 Ersatzmitglied der Revisionskommission

Günther Beck/LIE scheidet turnusmäßig aus der Revisionskommission aus. Entsprechend den Statuten wird das bisherige Ersatzmitglied **Vlasta Vavruskova/CZE** und **Derek Prentice/GBR** automatisch ordentliches Mitglied. Für die Wahl eines Ersatzmitglieds der Revisionskommission liegt eine Kandidatur vor:

- Günther Beck/LIE

Günther Beck/LIE wird zum Ersatzmitglied der Revisionskommission (ohne Gegenkandidat) per Akklamation gewählt.

18.4 Schiedsgericht

Wahlleiter Dr. Ch. Krähe informiert die Delegierten über die Kandidaturen:

- Ben Heijmeijer/NED als Vorsitzender
- Dr. Richard Moser/ITA als stellvertretender Vorsitzender
- Dr. Michael Bielowski/AUT als Mitglied
- Gennady Rodionov/RUS als Mitglied
- Erin Warren/USA als Mitglied
- Michal Kuliński/POL als Mitglied

Ben Heijmeijer/NED wird zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts (ohne Gegenkandidat) per Akklamation gewählt.

Dr. Richard Moser/ITA wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts (ohne Gegenkandidat) per Akklamation gewählt.

Für die Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichts gilt die relative Mehrheit.
Es können bis zu 3 Kandidaten gewählt werden.

Als Mitglieder des Schiedsgerichts werden gewählt:

- Dr. Michael Bielowski/AUT	31 Stimmen	als Mitglied
- Michal Kuliński/POL	24 Stimmen	als Mitglied
- Erin Warren/USA	21 Stimmen	als Mitglied

Gennady Rodionov/RUS erreicht 15 Stimmen.

18.5 FIL Rechtsausschuss = FIL Ethik Kommission

Ehrenpräsident J. Fendt wird zum Ersatzmitglied der Wahlkommission gewählt.

Wahlleiter Dr. Ch. Krähe übergibt den **Vorsitz für diese Wahl** an den **FIL Ehrenpräsidenten J. Fendt**.

Es liegen 4 Kandidaturen vor:

- Dr. Christian Krähe/GER
- Dr. Andreas Ruetz/AUT
- Klavs Vasks/LAT
- Alexander Shakhnazarov/RUS – Hier liegt keine schriftliche Bestätigung von Alexander Shakhnazarov vor, dass er im Falle seiner Wahl, diese auch annimmt, obwohl dem russischen Verband ausdrücklich Gelegenheit gegeben wurde, eine Einverständniserklärung des Kandidaten zur Amtsannahme vorzulegen, was ebenso wenig erfolgte wie die Abgabe einer Erklärung zur fehlenden Vorlage der Einwilligung. Somit ist die Kandidatur laut Statuten nicht zulässig.

- Dr. Christian Krähe/GER
 - Dr. Andreas Ruetz/AUT
 - Klavs Vasks/LAT
 werden per Akklamation einstimmig gewählt.

18.6 FIL Ethik Beauftragter

Wahlleiter Dr. Ch. Krähe informiert, dass für diese Funktion nur 1 Kandidat (Dr. Jochen Fritzweiler/GER) zur Verfügung steht.

Dr. Jochen Fritzweiler /GER stellt sich dem Kongress vor.

Die Wahl von Dr. Jochen Fritzweiler/GER (ohne Gegenkandidat) zum neuen FIL Ethik Beauftragten erfolgt per Akklamation.

18.7 Mitglieder der Kommission „Jugend/Entwicklung Kunstbahn“

Die Delegierten sind mit dem Vorschlag des Wahlleiters einverstanden, wonach bei der Wahl der Mitglieder der Kommission Jugend/Entwicklung Kunstbahn die zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen als gewählt gelten (jede NF kann bis zu zwei Personen ankreuzen).

Es liegen 7 Kandidaturen vor:

- Sandra Lember/AUT (12)
- Hans-Jürgen Köhne/GER (15)
- Mark Hatton/GBR (18)
- Zintis Saicans/LAT (1)
- Dmitry Kasatkin/RUS (2)
- Anders Söderberg/SWE (7)
- Zianibeth Shattuck-Owen/USA (5)

**Als Mitglieder der Kommission Entwicklung/ Jugend werden geheim gewählt:
 Mark Hatton/GBR (18); Hans-Jürgen Köhne/GER (15)**

Die neu gewählte Exekutive nimmt ihren Platz auf der Bühne ein.

19 Festlegung des Kongressortes 2024

Der Kongress überträgt der Exekutive das Recht, dass Sie den Kongressort 2023 (Lviv/UKR) bei der Exekutivsitzung im Herbst 2022 ändern kann.

Für die Austragung des 72. FIL- Kongresses im Jahr 2024 gibt es derzeit keine Bewerbungen.

20 Diverses

Dem Generalsekretär des Österreichischen Rodelverbandes Helmut Ruetz/AUT wird ein Geschenk übergeben, stellvertretend auch für Sandra Mariner/AUT. Beiden gilt ein großer Dank für die Mithilfe bei der Organisation dieses Kongresses.

Präsident E. Fogelis bedankt sich für die Disziplin aller Kongressteilnehmer, damit dieser FIL- Kongress stattfinden konnte. Er wünscht allen einen guten Start in die neue Saison und vor allem Gesundheit.

Er bedankt sich bei allen Kongressteilnehmern, bei A. Fischer und dem FIL-Büro für die gute Organisation und den Dolmetschern für die einwandfreie Arbeit.

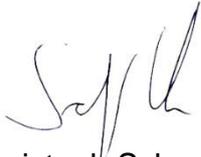
Blumensträuße an A. Fischer, B. Wegscheider und D. Springl, sowie Präsente an die Dolmetscher werden überreicht.

Präsident E. Fogelis beendet offiziell den 70. FIL-Kongress in Hall in Tirol/AUT.

Auf Wiedersehen beim 71. FIL Kongress im Jahr 2023!

Protokollerstellung: Diana Springl / FIL Büro

Für den Inhalt des Protokolls:



Christoph Schweiger
Exekutivdirektor der FIL

Der Präsident



Einars Fogelis

3 Anlagen

Liebe Freunde und Mitstreiter,

bei der Verabschiedung unsere Strategie SLIDE-2026 vor zwei Jahren haben wir unsere Ziele im Rahmen der globalen Aktivitäten zur weltweiten Entwicklung des Rennrodelsports deutlich umrissen. Uns war klar, dass sich die Welt schnell verändert – Generationen, Technologie, Verhalten. In der virtuellen Welt ändern sich unsere Gewohnheiten täglich. Manchmal geschieht das so schnell, dass wir nicht mal in der Lage sind, alls das in unser tägliches Leben zu integrieren.

Wir müssen den Sport zu den Menschen und die Menschen zum Sport bringen.

Uns liegen eine eindeutige Vorgehensweise für die Planung unserer Strategie und eine klare Vision für deren Umsetzung in die Praxis vor.

Gemeinsam mit Ihnen habe ich sowohl meine Zeit als auch mein Engagement der Planung gewidmet. Anzumerken ist aber auch, dass die tatsächliche „Weltordnung“ in den letzten Jahren eine ernsthafte Herausforderung für die Umsetzung der Ziele unseres Verbands dargestellt hat und dies auch noch immer tut.

Die Welt wurde von der beispiellosen COVID-19-Pandemie getroffen. Die Pandemie brachte uns dazu, die bestehende Ordnung anders zu betrachten. Sie führte zu einer Neuregelung des Alltags, zu verstärkter Öffentlichkeitsarbeit und zur Suche nach Lösungen für die Anpassung des Lebens an die neue Situation. Das betraf besonders unsere allgemeine Gesundheit und Sicherheit.

Unter diesen Umständen ist es uns gelungen, den Weg für die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Peking 2022 zu ebnen. Bei diesem Vier-Jahres-Highlight für zwei Saisons waren wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung erfolgreich – 106 unserer Athleten haben ihre Ziele bei der größten Sportveranstaltung der Welt, den Olympischen Spielen, erreicht. Und natürlich kann Sport auch grausam, aber eben auch schön und interessant sein. Vermutlich sind nicht alle völlig zufrieden aus Peking zurückgekehrt, aber gemeinsam ist es uns – Athleten, Trainern, Organisatoren, FIL-Team und allen unseren Unterstützern – gelungen, den Fans aus aller Welt eine großartige

Vorstellung zu bieten. Wir haben gezeigt, dass unsere Sportart nicht nur der schnellste Sport auf dem Eis ist, sondern auch einer der faszinierendsten. Die wachsende Zahl der Zuschauer im Fernsehen und in den sozialen Medien bestätigt das.

Diese positive Entwicklung lässt sich bestimmt fortsetzen. Besonders nach dem Ende der Olympischen Spiele möchten auch wir dem von IOC-Präsident Thomas Bach an die politischen Entscheidungsträger der Länder gerichteten Appell folgen und unsere Mission in Bezug auf den Sport und den olympischen Geist klar benennen:

„Gebt dem Frieden eine Chance“.

Seit dem 24. Februar, als unter der politischen Führung Russlands ein brutaler militärischer Angriff in der Ukraine gestartet wurde, hat sich die Weltordnung verändert und das Leben rund um den Globus musste an erneute Veränderungen angepasst werden. Die Geschehnisse haben eindeutig mehr als nur die aktuelle politische und wirtschaftliche Ordnung in den verschiedenen Regionen der Welt beeinflusst. Dieser Krieg hatte auch Folgen für die internationale Sportbewegung und wirkt sich auch weiterhin darauf aus. Er kann nicht in Frage gestellt oder ignoriert werden. Unser Verband und dessen Vorstand sowie auch unsere Mitstreiter in anderen Sportorganisationen folgen ihrem Gewissen und haben sich klar gegen diese Aggression ausgesprochen. Wir alle bekennen uns eindeutig zur Solidarität mit dem ukrainischen Volk, mit allen demokratischen Menschen in der Welt und insbesondere mit unseren Kollegen im ukrainischen Verband. Vielen Dank an alle, die uns moralisch und materiell unterstützt haben. Das beweist einmal mehr die Stärke und den Zusammenhalt unseres Verbands auch außerhalb der Sportstätten.

Die FIL hat klar Stellung zur künftigen Organisationspolitik der Wettbewerbe bezogen und sich Gedanken über eine sichere Zukunft unseres Sports, der Menschen in diesem Sport und der Veranstaltungen gemacht. Der Stellenwert des Sports ist in der heutigen Gesellschaft mittlerweile so groß, dass wir uns unseren Verpflichtungen und unserer Verantwortung nicht entziehen können. Die Sportbewegung, die uns alle eint, hat schon immer Brücken zwischen verschiedenen Weltanschauungen geschlagen und ist

stets für den Frieden eingetreten. Heute steht fest, dass unter uns kein Platz für diejenigen ist, die Aggression in irgendeiner Form unterstützen und den Krieg verherrlichen.

Nach der Wahl wird dieser Aspekt die erste Aufgabe der neuen FIL-Ethikkommission sein. Es wird mit aller Strenge gegen die Personen vorgegangen werden, die in letzter Zeit Aktivitäten in den Massenmedien und den sozialen Medien gezeigt haben, die Gewalt unterstützen und die nicht mit den grundlegenden Prinzipien und Werten des Sports vereinbar sind.

In letzter Zeit haben wir sehr intensiv mit der FIL-Rechtskommission und weiteren beteiligten juristischen Fachkräften an der Ausarbeitung der Änderungen und Ergänzungen der FIL-Statuten gearbeitet. Diese wurden Ihnen zuvor vorgelegt, damit wir so schnell und effizient wie möglich auf unsere Mitglieder reagieren und unsere für „SLIDE -2026“ geltenden Ziele umsetzen können.

Wir sind sowohl für die Sicherheit unseres Sports als auch für den Schutz und die sichere Entwicklung unserer sportlichen Mitglieder zu Beginn des neuen olympischen Zyklus verantwortlich.

Derzeit kooperieren wir aktiv mit dem IOC und dem Organisationskomitee „Milano-Cortina 2026“ und der Vereinigung von sieben internationalen Wintersportverbänden (AIOWF), was für diese Arbeit sehr wichtig ist. Uns alle betreffende Fragen werden aktiv mit unseren Kollegen diskutiert:

- Zukunft für Olympische Spiele, Agenda 2020+5;
- Quoten für Teilnehmer und Entwicklung unseres Sports;
- Pflichten und Rechte der IF;
- Finanzielle Zusammenarbeit zwischen IF und IOC;
- Richtlinien für den medialen Raum, insbesondere die Ausweitung von Fernsehen und Live-Streaming.

In diesem Bereich lastet sehr viel Arbeit auf den Schultern meiner Kollegen im FIL-Präsidium, d. h. auf Dwight Bell, Harald Steyrer und Christoph Schweiger, denen ich für die hervorragende Zusammenarbeit herzlich danken möchte.

Aus strategischer Sicht ist es für uns sehr wichtig, unsere Präsenz im olympischen Kunstbahnprogramm zu stärken und auszubauen. Aktuell wird intensiv an der Gleichstellung der Geschlechter gearbeitet, während gleichzeitig mögliche neue Disziplinen vorgestellt werden, die unseren Athleten die Möglichkeit bieten sollen, nicht nur um neue Medallensätze zu kämpfen, sondern die auch mit zusätzlicher Zeit im medialen Raum verbunden sind. In den nächsten Tagen werden wir die Genehmigung des IOC für das neue olympische Programm erhalten. Ich hoffe, dass unser Sport beim größten Sportereignis der Welt um mindestens einen Medallensatz reicher sein wird. Nachdem wir Signale über die mögliche Unterstützung von Milano-Cortina 2026 erhalten haben, nehmen wir gleichzeitig die Gespräche mit meinen IOC-Kollegen wieder auf und übermitteln alle notwendigen Unterlagen für die Naturbahn und den Veranstaltungsort für die Olympischen Spiele.

In diesem Kontext müssen wir vor dem Hintergrund unserer Strategie definitiv die nächsten Schritte in Sachen Breitensport umsetzen. Wir müssen die Zahl der Rennrodelsportler erhöhen und uns gleichzeitig Gedanken über die Attraktivität des Sports machen. Entscheidend ist, dass er für junge Menschen zugänglich ist. Zusammen mit dem IBSF und dem IBU haben wir eine Studie über E-Sport gestartet, der in einem angemessenen Umfang als weiteres Instrument zur Gewinnung von Zuschauern dienen kann, aber keinen Ersatz für echten Sport darstellt.

Ich freue mich, dass der durch die WADA-Richtlinien vorgegebene Kurs eingehalten wurde. Im Kontext der ITA unterzieht unser Verband sich einer gründlichen Prüfung dieser Maßnahmen. Ich möchte allen Nationalen Föderationen für ihre professionelle Arbeit in diesem Bereich danken. Wir hatten in den letzten Jahren und insbesondere bei den Olympischen Spielen keine positiven Fälle! Ich wünsche mir, dass die Grundsätze des Fair Play weiterhin so hochgehalten werden!

Einer der wichtigsten Punkte unserer Unterstützung besteht darin, mit Hilfe von unseren Unternehmenspartnern, dem IOC, Veranstaltern, TV-Verträgen mit SPORT-A und Olympic Channel sowie mit unseren Unterstützern und Sponsoren, Hargassner, Eberspächer, BMW, Infront, RGS und UVEX, einen stabilen Einkommensfluss zu gewährleisten. Ohne Sie, meine verehrten Freunde, hätten wir nicht so viel erreicht. Wir wären nicht in der Lage, unsere zukünftige Entwicklung zu gestalten.

Und dafür dass sie unsere Bedürfnisse und das Jahresbudget so gut in Einklang bringen, geht ein großes Dankeschön an unsere Kollegen von der FIL-Exekutive. Dank ihres Einsatzes konnten wir eine solide Grundlage für Förderprogramme zur Vorbereitung auf die nächste Olympia-Periode schaffen.

Heute stellen uns jedoch der Veranstaltungsort Cortina und die Termine für die Arbeitsplanung, die uns zur Verfügung stehen, vor Probleme. Ich hoffe, dass die jüngste Beteiligung und der aktive Beitrag unserer Kollegen seitens des Organisationskomitees Milano-Cortina in naher Zukunft positive Ergebnisse bringen werden. Wir haben unseren Partnern alle Informationen zur Verfügung gestellt, die notwendig sind, um die langfristige Nachhaltigkeit und die Weiternutzung dieser olympischen Anlage zu gewährleisten. Für unseren Verband ist es von strategischer Bedeutung, eine weitere Sportstätte in Mitteleuropa zu haben, die zusätzliche junge Menschen, vor allem aus den angrenzenden Regionen, anzieht. Der Erfolg solcher Projekte wird an der im letzten Jahr in Betrieb genommenen Bahn in Bludenz (Österreich) deutlich. Die Beteiligung unseres Verbands an diesem Projekt ist sicherlich von großer Bedeutung.

Ein sehr wichtiger Teil dieses Plans sind unsere Entwicklungsprogramme. Durch sie erhalten Sie, die NFs, konkrete Unterstützung. Diese Programme werden im neuen Arbeitszyklus in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Olympischen Komitee aktiv ausgearbeitet. Ich bin überzeugt, dass diese Zusammenarbeit sich bei den kommenden Olympischen Jugendspielen in Gangwon 2024 in Korea als erfolgreich erweisen wird.

In den Sitzungen der Kommissionen haben wir einen großen Schritt in diese Richtung getan, indem wir darüber diskutiert haben, wie wir den Sport im Sinne unserer

Strategie „Slide 2026“ verfügbarer, finanziell erschwinglicher und insgesamt überzeugender gestalten können.

Ich bin sicher, dass die von den Arbeitsgruppen der FIL-Kommissionen erstellten Berichte eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung unseres Sports bilden werden, insbesondere im Hinblick auf unseren Platz und unsere Rolle in der Olympischen Bewegung.

Ich hoffe, dass wir in der Lage sein werden, uns stärker an regionalen Programmen zu beteiligen, sobald die Lebensweise der Menschen wieder aktiver wird. Die Entwicklung im Bereich dieser Programme war in den letzten zwei Jahren aufgrund von Umständen, auf die wir keinen Einfluss hatten, stark eingeschränkt. Für uns ist es sehr wichtig, alle Regionen aktiv zu halten, darunter auch den großen und interessanten Sportkomplex Yanjing, der bis vor kurzem für die Olympischen Spiele Peking 2022 genutzt wurde.

Zusammen können wir in dieser schwierigen Welt viel erreichen. Wir müssen im Interesse des Sports und der Gesellschaft eine starke Position einnehmen. Nur gemeinsam können wir die richtigen Erkenntnisse für unsere Zukunft gewinnen.

Wir sehen deutlich, dass der Sport heute nicht immer und überall von der Politik getrennt ist, sondern leider zunehmend als politisches Instrument eingesetzt wird. Wir werden unser Möglichstes tun, um unsere Kräfte für die Gestaltung einer besseren Gesellschaft in der Zukunft zu bündeln.

„Schneller, höher, stärker – gemeinsam“

Liebe Kollegen, ich danke Ihnen für Ihren Beitrag und Ihre Kooperation!

Hochachtungsvoll, Einars Fogelis

Ich danke jedem Einzelnen von Ihnen für Ihren Beitrag zu einer besseren Gesellschaft.



Bericht des Generalsekretärs

16. Juni 2022

Liebe Mitstreiter, während ich diesen Bericht schreibe, steht in wenigen Tagen der 70. FIL-Kongress in Hall, Tirol (Österreich), bevor. Es wird seit meinem ersten Besuch eines FIL-Kongresses im französischen Albertville im Jahr 1989 das erste Mal sein, dass ich nicht persönlich vor Ort sein werde. Ich würde dem Kongress natürlich nicht fernbleiben, wenn es keinen triftigen Grund dafür gäbe. Erst vor wenigen Wochen waren meine Frau und ich bei der Hochzeit unserer jüngsten Tochter und jetzt heiratet unsere älteste Tochter an genau dem Wochenende, an dem der Kongress stattfindet. Darum wäre ich Ihnen allen sehr dankbar, wenn Sie meine Abwesenheit an diesem Wochenende entschuldigen.

Und nun zu meinem Bericht: Im vergangenen Jahr habe ich in meinem Bericht erwähnt, dass 2020-21 vielleicht das schwierigste Jahr in der Geschichte der FIL war. Doch da wussten wir noch nicht, dass die Saison 2021-22 noch schwieriger werden würde. Wieder einmal stand unsere gesamte Rennrodel-Familie aufgrund von Covid-19 unter extremem Druck. Und erneut wurden Weltcup-Rennen in Nordamerika und Asien abgesagt. Die internationalen Trainingswochen für die Spiele in Peking 2022, die für die Fairness und Sicherheit in unserem Sport unabdingbar sind, wurden im November 2021, also kurz vor den olympischen Wettkämpfen im Februar 2022, auf drei Wochen verkürzt. Dadurch wurden die FIL und die Nationalen Föderationen aufgrund der Covid-Beschränkungen in China vor wirklich große Herausforderungen gestellt. Die FIL hat die Reiselogistik durch einen Charterflug unterstützt. Da die FIL einer der ersten internationalen Wintersportverbände war, der ein solches Training und ein Weltcup-Rennen abhielt, haben wir alle Covid-Protokolle getestet, die für Peking 2022 und vom IOC eingeführt wurden. Das war mit sehr großen Herausforderungen und echten Belastungen für alle unsere Athleten, Trainer, Funktionäre und Beteiligten verbunden. Als dann auch noch über 30 Schlittenboxen bei der Ausreise aus China zurückgehalten wurden, stand die FIL-Familie vor der beispiellosen Aufgabe, Schlitten und Ausrüstung zwischen den Nationalen Föderationen aufzuteilen und es bedurfte der Kreativität

unserer Funktionäre, damit das Training und die Rennen stattfinden konnten. Diese Kooperation zwischen den Teams war der Inbegriff von Sportlichkeit und Fair Play.

Der Druck auf unsere Rennrodel-Familie dauerte bis zu den Olympischen Spielen an, da wir mit Protokollen, positiven Covid-Tests, eingeschränkter Teilnahme wichtiger Mitglieder unserer Familie bis zu den Olympischen Wettbewerben und einem verkürzten olympischen Qualifikationsprozess konfrontiert waren.

Doch trotz all dieser Herausforderungen blieben die Athleten, Trainer, Funktionäre und FIL-Mitarbeiter am Ball, angetrieben von ihrer Leidenschaft für unseren Sport. Dem Vernehmen nach verliefen die olympischen Rennrodel-Wettbewerbe 2022 in Peking ohne Zwischenfälle und mit vielen spannenden Rennen. Ich möchte Ihnen allen im Namen der FIL für diese unglaubliche Leistung danken. Herzlichen Glückwunsch an alle und ein großes Dankeschön der FIL. Den Abschluss der Saison bildete das Sepp-Benz-Gedächtnisrennen in St. Moritz in der Schweiz. Bei diesem Rennen sollte nicht nur unser lieber Freund und Kollege Sepp Benz geehrt werden, sondern dabei konnte sich unser Rennrodel-Familie auch in angenehmer Umgebung erholen und entspannen. Das Wetter und die Atmosphäre waren hervorragend und es war eine gute Gelegenheit, um die Saison positiv ausklingen zu lassen. Mein Dank geht an Swiss Sliding für die Gastfreundschaft.

Nur wenige Tage nach der Abschlussfeier von Peking 2022 wurden wir mit dem Einmarsch Russlands in den souveränen Staat Ukraine vor eine weitere Herausforderung gestellt. Das menschliche Leid und die Zerstörung, die durch Russland in der Ukraine verursacht werden, sind unfassbar. Bei Beginn der militärischen Invasion handelte die FIL-Exekutive umgehend. Sie sagte aus Sicherheitsgründen den Naturbahn-Weltcup in Moskau ab und brachte alle Teams und Mitarbeiter so schnell wie möglich aus Russland heraus. Ein besonderer Dank gilt dem Exekutivdirektor Christoph Schweiger für die Leitung dieser Bemühungen. In der gesamten Welt des Sports beschäftigen sich alle internationalen Verbände mit der Frage, wie man am besten auf diese Situation reagieren kann – und das unter Berücksichtigung des menschlichen Leids und der Sicherheit. Dem Beschluss der FIL-Exekutive folgend verurteilt die FIL diesen Einmarsch aufs Schärfste und steht solidarisch zu unseren Freunden in der Ukraine.

Ich möchte auch unseren Partnern beim IOC dafür danken, dass sie uns in dieser schwierigen Saison zur Seite gestanden haben. Die finanzielle Unterstützung und die umfassenden Hilfeleistungen des IOC waren in dieser Saison eine große Hilfe für uns.

Die Umsetzung des vom Kongress im vergangenen Jahr verabschiedeten Strategieplans „Slide 2026“ wird von der FIL unter der Leitung von Präsident Fogelis fortgeführt. Die FIL hat einen hauptamtlichen Entwicklungsdirektor eingestellt, der die Nationalen Föderationen unterstützt und bei der Entwicklung und Koordination der Aktivitäten im Bereich Breitensport hilft. Unter der Leitung von Harald Steyrer, dem Vizepräsidenten für Finanzen, wurde die Stelle eines hauptamtlichen

Buchhaltungsdirektors besetzt, der in der FIL-Zentrale tätig sein wird. Steve Harris hat einen strengen Lehrplan des IOC abgeschlossen und wird im September zum FIL-Sicherheitsbeauftragten ernannt. Vielen Dank an Steve Harris dafür, dass er sich zur Übernahme dieser wichtigen Aufgabe bereit erklärt hat. Für die Förderung des Engagements der FIL im Bereich Gleichstellung der Geschlechter wurde Erin Warren zur Vorsitzenden der FIL-Arbeitsgruppe für Gleichstellung und Frauen in Führungspositionen benannt. Dies sind nur einige Beispiele für die neuen Schritte, die von der FIL unternommen werden, um unsere Organisation für die Zukunft zu stärken und weiter auszubauen.

Zum Thema Zukunft ist zu sagen, dass bereits jetzt die Vorbereitungen für die Olympischen Jugendspiele 2024 in Gangwon laufen, wo die Rennrodelwettbewerbe auf der Rennstrecke in PyeongChang stattfinden werden. Die FIL richtet ihr Augenmerk auch auf die Olympischen Winterspiele Milano-Cortina 2026. Eine neue Rennstrecke soll die historische Bahn ersetzen, die vor über 100 Jahren erbaut wurde und bei den Olympischen Spiele 1956 zum Einsatz kam. Die Stadt Cortina d'Ampezzo und die Region Venetien haben sich für den Bau und die Instandhaltung dieser Bahn zusammengeschlossen. Die FIL unterstützt diese Rennstrecke, da sie auf lange Sicht zu einer zentralen Einrichtung für viele von der FIL zugelassene Veranstaltungen und auch ein nationales Rodelzentrum für das italienische Programm werden wird. Da der Zeitplan für den Bau der neuen Bahn komprimiert wurde, ist es wichtig, dass die Verantwortlichen in Italien so schnell wie möglich vorankommen, damit eine rechtzeitige Fertigstellung der Rennstrecke für das offizielle Training und die vorolympischen Aktivitäten möglich ist. Die FIL engagiert sich gemeinsam mit unseren Kollegen vom IBSF stark für die Unterstützung unserer Partner in Italien.

Darüber hinaus hat die FIL beim IOC auch einen Antrag auf Aufnahme des Rennrodels im Damen-Doppelsitzer in das Programm für 2026 gestellt. Damit soll die Gleichstellung der Geschlechter erreicht werden und Frauen sollen die Möglichkeit für Starts in dieser spannenden Disziplin erhalten. Im vergangenen Jahr wurde beim FIL-Kongress die Entscheidung getroffen, keinen Antrag zur Aufnahme des Naturbahnrennrodels zu stellen, da die IOC-Exekutive beschlossen hatte, neue Veranstaltungen auf bestehende Austragungsorte zu beschränken und für 2026 keine zusätzliche Athletenquote zuzulassen. Mit der Unterstützung wichtiger Interessengruppen, darunter Sportfunktionäre aus Südtirol und Italien, hat die FIL doch noch die Aufnahme von Naturbahnrennrodeln in das Programm für 2026 beantragt. Die IOC-Exekutive wird im Juli eine Entscheidung im Zusammenhang mit diesen Anträgen treffen.

Ich möchte Ihnen allen dafür danken, dass Sie mir die Ehre haben zuteilwerden lassen, Ihnen und der FIL als Generalsekretär zu dienen. Gemeinsam haben wir die Herausforderungen der letzten Jahre gemeistert. Ich möchte auch dem Präsidenten Einars Fogelis für seine Führungsqualitäten im vergangenen Jahr und seine Konzentration auf die Umsetzung von „Slide 2026“ danken. Mein Dank gilt auch der

FIL-Exekutive und dem Exekutivdirektor Christoph Schweiger sowie unserem gesamten FIL-Team für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz für die FIL. Des Weiteren möchte ich unseren Sponsoren, Lieferanten, TV-Partnern und wichtigen Interessenvertretern unseren Dank aussprechen.

Und schließlich möchte ich ganz besonders dem scheidenden Vizepräsidenten für Finanzen, Harald Steyrer, für seine jahrzehntelangen Dienste und sein Engagement für die FIL danken. Sie haben sich den Ruhestand verdient und können den Staffelstab guten Gewissens weitergeben. Wir werden Sie nicht zu weit fortziehen lassen, denn Sie werden immer ein Teil der FIL-Familie bleiben.

Hochachtungsvoll

Dwight Bell

Generalsekretär

IRO-Änderung 2022



Kunstbahn Naturbahn

Antragsteller: Sportkommission

§ 10, 1.4

Antrag-Nr.: 25

Alter Text:

1.4 Startintervalle

- Es darf nur 1 Rennrodel auf der Rennstrecke sein, Ausnahme: Team-Staffelwettbewerb (§ 3, 6.7).
- Der Startleiter darf dem Athleten die Starterlaubnis erst dann erteilen, wenn er vom Ziel die Startfreigabe bekommen hat.

Neuer Text:

1.4 Startintervalle

- Es darf nur 1 Rennrodel auf der Rennstrecke sein, Ausnahme: Team-Staffelwettbewerb (§ 3, 6.7).
- Der Startleiter darf dem Athleten die Starterlaubnis erst dann erteilen, wenn er vom Ziel die Startfreigabe bekommen hat.
- **Bei ungünstigen Wettervorhersagen kann der Rennleiter in Absprache mit dem Technischen Direktor und in Koordination mit TV die Startintervalle in 10-Sekunden-schrittweise bis zu einem Minimum von 1,30 Minuten verkürzen.**

Begründung:

Der Rennleiter muss zusammen mit dem Technischen Direktor die Möglichkeit haben, die Startintervalle für die bevorstehenden Wettkampftage zu verkürzen, um eine bessere Chancengleichheit für alle teilnehmenden Athleten zu gewährleisten.

Die Teilnehmerzahlen der Gesetzentgruppen sind gemäß den Vorschlägen der Sportkommissions- Sitzung anzupassen.

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

§ 3, 6.1.1

Bei Wettkampfunterbrechung (außer festgelegtem Kehrrhythmus bei Schneefall) erhält der nächstfolgende Athlet vom Start grundsätzlich eine Vorbereitungszeit von 2 Minuten vor der Startfreigabe

Wir haben dieses beschleunigte Startverfahren langsam eingeführt, um die Zeit zu verkürzen, die benötigt wird, um die Sportler die Bahn runterzuschicken. Dies ermöglicht mehr Trainingsläufe und kann auch zu kürzeren Wettbewerben führen. Es ist wichtig, daran zu denken, dass wir am Ende des Tages als Unterhaltungsprogramm angesehen werden, und durch die Verkürzung der Startzeit können mehr Athleten im Fernsehen gezeigt werden und auch die Zeit zwischen den Athleten bei den Rennen verkürzt werden.